

# PROGRAMM

für die  
**Rheingau – Taunus – Tour**  
der



vom Freitag 16.09. bis Montag 19.09.2016

## Freitag, 16.09.2016

Jeder kommt wann er will, in das Freilichtmuseum **Hessenpark** in Neu Anspach. Dort kann man sich den ganzen Tag aufhalten und kann schauen, wie waren Leben und Arbeit in den vergangenen Jahrhunderten. Der Aufenthalt lohnt sich ganz bestimmt. Von 10 bis 17 Uhr finden auch Vorführungen in alter Handwerkskunst statt.

Für 18:00 Uhr haben wir einen Tisch reserviert im Wirtshaus „**Zum Adler**“ im Hessenpark.



Freilichtmuseum Hessenpark  
Laubweg 5  
61267 Neu-Anspach  
[www.hessenpark.de](http://www.hessenpark.de)

Eintritt 8 €/Pers, ab 16 Uhr 4 €/Pers,  
ab 18 Uhr und für das Wirtshaus „Zum Adler“  
kostenfrei



Hotel Kern  
Am Dorfbrunnen 6  
65510 Idstein-Oberauhoff  
Tel. 06126 / 8474  
[www.hotelkern.de](http://www.hotelkern.de)

Vom **Hotel Kern** zum Hessenpark sind es etwa 32 km bzw. etwa ½ Stunde durch die schöne Taunuslandschaft zu fahren. Die Strecke ist aus der anliegenden Roadmap zu ersehen.

Wer ein Zimmer gebucht hat, aber direkt zum Hessenpark fährt, sollte das Hotel über seine spätere Anreise informieren.

Das Hotel befindet sich etwa 1 km westlich der BAB 3, Ausfahrt Idstein. Nach 800 m an der Ampel vor dem Ort links abbiegen. Etwa 100 m vor dem Hotel befindet sich auf der linken Seite ein Parkplatz für die Gäste. Etwa 300 m östlich der Autobahn befindet sich auch eine Tankstelle (Total).

## Samstag, 17.09.2016

Wir fahren durch das Aartal in Richtung Rheingau.

Unsere erste Station ist das **Schloss Johannisberg**, von dem aus wir einen Blick über die Weinberge bis hin zum Rhein haben werden. Hier wollen wir uns etwa ½ Stunde aufhalten, wo schon Goethe den Ausblick genossen hat. Auf Schloss Johannisberg haben die Spätlese-Weine ihren Ursprung, weiß jemand warum?



65366 Geisenheim  
Schloss Johannisberg  
[www.schloss-johannisberg.de](http://www.schloss-johannisberg.de)



65385 Rüdesheim, Am Niederwald 4  
[www.niederwalddenkmal.de](http://www.niederwalddenkmal.de)  
Parkgebühr 2,50 €/ Fahrzeug  
auf für uns reservierten Parkplätzen

Wir fahren ein Stück am Rhein entlang. In Rüdesheim biegen wir ab und fahren hinauf zum **Niederwalddenkmal**, welches an die Einigung Deutschlands von 1871 erinnern soll. Wir nehmen uns etwa 1 ½ Stunden Zeit, für das Denkmal und seine Geschichte, für die Aussicht auf „Vater Rhein“ und um uns in einem der **Lokale** zu stärken.

Hier beginnt das UNESCO Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal.

Durch das „Rheindurchbruchtal fahren wir weiter zum **Berghotel** auf dem **Felsen der Loreley**, unserm nächsten Ziel.

Wer kennt nicht den Text: „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten, dass ich so traurig bin ...“ Etwa eine Stunde wollen wir versuchen das zu ergründen, oder uns mit Kaffee und Kuchen zu stärken.



53346 St. Goarshausen, Auf der Loreley  
freie Parkplätze 1 €, nicht in Buswendeschleife parken  
[www.berghotel-loreley.de](http://www.berghotel-loreley.de)



Nach dem Essen wollen uns die Wirtleute etwas über das Hessische Nationalgetränk, den **Apfelwein**, erzählen und was man daraus noch machen kann [kleiner Unkostenbeitrag].

Für den Abend haben wir einen Tisch im **Hotel Kern**, in Idstein-Oberauhoff, reserviert.

## Sonntag, 18.09.2016

Unser erstes Ziel ist heute der **Große Feldberg**, mit 881 m der höchste Berg im Taunus. Etwa 1 Stunde wollen wir uns hier aufhalten.

Wir haben die Gelegenheit vom **Aussichtsturm** des Taunusclubs das ganze Rhein-Mai-Gebiet zu überschauen (Eintritt 2,50 €/Pers), oder um das Feldbergplateau herumzulaufen.

Im **Feldberghof** sind für uns auch zwei Tische reserviert für einen zweiten Morgen-Kaffee.



Wir fahren um die Buswendeschleife und dann auf die unterste Parkebene vom „Feldberghof“. Sollte der Parkraum dort nicht ausreichen, steht uns noch ein Parkplatz der Telekom zur Verfügung.

[www.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer\\_Feldberg](http://www.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fer_Feldberg)



35781 Weilburg, Marktplatz  
Parkkosten (Sondergenehmigung) werden umgelegt  
Schlossführung 4 €/Pers,  
Gruppen von 10 bis 25 Pers 2,50 €/Pers  
[www.weilburg.de](http://www.weilburg.de)

Parken „Im Bangert“ an Terrassengärten + Schleuse

Von Weilburg an der Lahn geht es nach **Limburg an der Lahn**.  
Dort wollen wir einen Bummel durch die Altstadt machen und, wer dazu die Puste hat, auch auf den Domberg laufen.  
Im „**Schwarzen Adler**“ in der Barfüßerstraße haben wir für das Abendessen reserviert.

Nach dem Essen fahren wir gemütlich zurück nach Oberauhoff zum Hotel Kern.



Parkdeck Südseite Bahnhof,  
Einfahrt von Holzheimer Str.  
Parkgebühr 1 €/ Std  
Gasthaus „**Schwarzer Adler**“, Barfüßer Str. 14  
Tisch reserviert ab 18:30 Uhr  
[www.schwarzeradlerlimburg.de](http://www.schwarzeradlerlimburg.de)

## Montag, 19.09.2016



Le Val d'Or  
In Lafers Stromberg  
Schlossberg 1  
55442 Stromberg  
[www.stromberg.com/](http://www.stromberg.com/)

Reservierung ab 12:30 Uhr

Nach verschiedenen Leckereien fahren wir weiter durch den Hunsrück nach Bacharach. Mit der Rheinfähre Engelsburg / Kaub geht es wieder zurück in den Taunus und dann den Rhein aufwärts.

Unser letztes Ziel ist das Rotweinstädtchen **Assmannshausen**. Im Hotel „**Unter den Linden**“ warten Kaffee und Kuchen und bestimmt auch so manche Abschiedstränen auf uns.

Von hier aus dürfte jeder seinen Heimweg ohne große Probleme finden.

Heute fahren wir ein kleines Stück Autobahn, A3 und A66 bis Eltville, und weiter am Rhein entlang bis Rüdesheim. Dort geht es mit der Rheinfähre nach Bingen.

Über Bingerbrück fahren wir nach **Stromberg** im Hunsrück.

Dort wollen wir eine Mittagspause bei einem Sternekoch auf seiner Burg einlegen. Das Preis/Leistungsverhältnis ist in Ordnung, aber leider auf einem etwas höheren Level.



65385 Rüdesheim am Rhein,  
Rheinallee 1  
Hotel Unter den Linden  
Gäste-Parkplatz hinter dem Haus  
Parkgebühr wird bei Verzehr erstattet  
Reservierung ab 15:00 Uhr  
[www.hotel-unter-den-linden.com](http://www.hotel-unter-den-linden.com)

## Dienstag, den 20.09.2016

Für die, die immer noch nicht genug haben, haben wir auch noch ein Nach-Nach-Programm „im Ärmel“.

Ganz individuell, ohne Vorplanung können wir euch die Bankenstadt Frankfurt und / oder die Klassikstadt zeigen.

Für den späten Nachmittag laden Arnim und Jutta zu Kaffee und Kuchen in ihre neue Betriebshalle in Mühlheim am Main ein.

Das Programm ist nach bestem Wissen geplant, aber irgendwo kann immer mal etwas Unvorhergesehens auftreten, dann werden wir kurzzeitig und flexibel vielleicht noch bessere Alternativen finden.

Noch so am Rande vermerkt:  
Senioren und Behindertenausweise,  
sowie Ehrenamtskarten nicht vergessen.